

Verein der Freunde und Förderer des Lindenthaler Tierpark e.V.

Beitrittsanmeldung

Vorname

Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Geburtsdatum, Beruf

Datum, Unterschrift

Der Mindestbeitrag beträgt Euro 30,00 pro Jahr. Für Schüler, Studenten und Auszubildende Euro 15,00 pro Jahr. Der Betrag ist Anfang des Kalenderjahres fällig.

Ich richte bei meiner Bank einen Dauerauftrag ein.

Ich zahle per Bankeinzug.

Ich zahle einen Jahresbeitrag von Euro: _____

Bankeinzugsermächtigung

Bitte belasten Sie den Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit meinem Konto. Diese Ermächtigung kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Kontonummer

BLZ

Kreditinstitut

Name des Kontoinhabers

Datum, Unterschrift

Der Verein der Freunde und Förderer des Lindenthaler Tierparks e.V.

Der Tierpark wurde lange Zeit aus Kostengründen von der Stadtverwaltung vernachlässigt. Dringend notwendige Investitionen konnten nicht getätigt werden. Der Zustand der historischen Anlage war nicht mehr zufriedenstellend.

Um eine Änderung herbeizuführen, fanden sich Ende 2000 zehn Kölner Bürger zusammen, um einen Förderverein zu gründen, der sich der Belange des Tierparks annimmt. Ganz sicher wurde durch diese Gründung erreicht, dass die Anlage auf der Verwaltungsebene aus seiner Bedeutungslosigkeit herausgeholt werden konnte. Viele Kölner Bürger haben die Notwendigkeit der aktiven Hilfe erkannt und den Erhalt des Tierparks zur Herzenssache gemacht. Zahlreiche Firmen, Privatpersonen, sowie die Bezirksvertretung Lindenthal haben durch finanzielle Zuwendungen mit dazu beigetragen, die Tierfreianlage wieder attraktiv zu machen.

Eine Vielzahl von Investitionen, wie neue Stallgebäude, Zäune, Toilettenanlage, Optimierung der Tierbestände und Vieles mehr, wurde mit Hilfe des Fördervereins umgesetzt.

Sinn der Tätigkeit ist es, den Lindenthaler Tierpark langfristig zu erhalten.

Der Verein der Freunde und Förderer des Lindenthaler Tierparks e.V. ist als gemeinnützige Körperschaft nach § 10 b EStG mit § 5,1 KStG anerkannt. Für Zuwendungen können Steuerbescheinigungen ausgestellt werden. Der Mindest-Mitgliedsbeitrag beträgt 30,- Euro im Jahr.

Unsere Bitte an alle Bürger, die oftmals seit Generationen die schöne Freizeitanlage nutzen:

**Werden Sie Mitglied im Förderverein!
Helfen Sie uns durch finanzielle Zuwendungen!**

Unsere Spendenkonten:

Lindenthaler Tierpark e.V.
Sparkasse KölnBonn
Konto 16 002 404, BLZ 370 501 98
oder
Kölner Bank eG
Konto 661 410 000, BLZ 371 600 87



> 100 Jahre Lindenthaler Tierpark

> 10 Jahre Emil Schniewind Reisen

> 10 Euro

Für jede Buchung bei uns spenden wir 10 Euro an den Lindenthaler Tierpark!
Auch Tiere würden bei Emil Schniewind Reisen buchen ...



Emil Schniewind Reisen GmbH
Gleueler Straße 277, 50935 Köln
Telefon: 0221/943696-0
Telefax: 0221/943696-20

das
verreise
büro

Lindenthaler Tierpark

Öffnungszeiten:

Januar	Mo. – So.	9 – 16 Uhr	
Februar	Mo. – So.	9 – 17 Uhr	
März	Mo. – Sa.	8 – 18 Uhr,	So. 9 – 18 Uhr
April	Mo. – Sa.	8 – 19 Uhr,	So. 9 – 19 Uhr
Mai – August	Mo. – Sa.	8 – 20 Uhr,	So. 9 – 20 Uhr
September	Mo. – Sa.	8 – 19 Uhr,	So. 9 – 19 Uhr
Oktober	Mo. – Sa.	8 – 18 Uhr,	So. 9 – 18 Uhr
November	Mo. – So.	9 – 16 Uhr	
Dezember	Mo. – So.	9 – 16 Uhr	

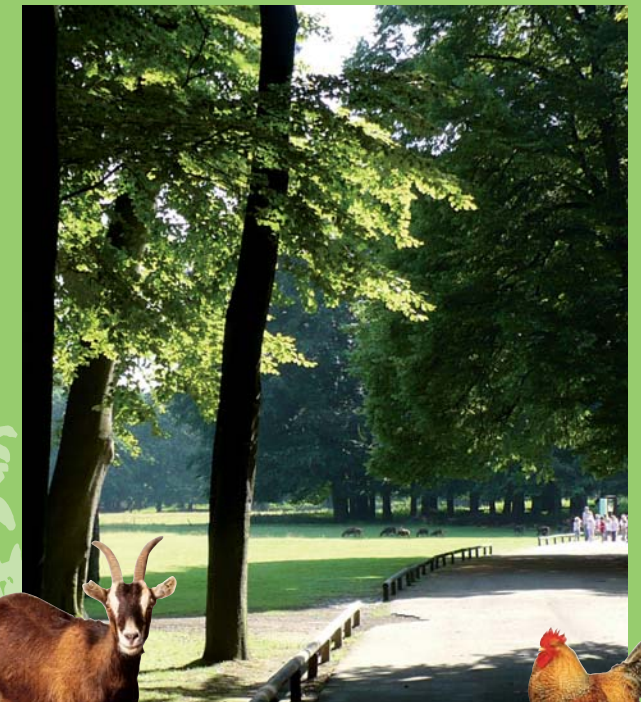
Weitere Informationen unter:

Verein der Freunde und Förderer des Lindenthaler Tierpark e.V.
Vorsitzender: Heribert Resch
Kempfelder Straße 30, 50935 Köln
Telefon 02 21/43 34 96
Telefax 02 21/430 38 19
E-Mail info@lindenthaler-tierpark.de
www.lindenthaler-tierpark.de

Lindenthaler Tierpark



Immer ein Erlebnis



Verein der Freunde und Förderer des Lindenthaler Tierpark e.V.

Der Stadtwald – ein Kleinod in Lindenthal



Nahe der Stadtbauung, umgeben vom täglichen Verkehr, ist der 204 Hektar große Stadtwald eine Oase der Ruhe und naturnahen Erholung. Seit nunmehr 105 Jahren erfreut sich diese urbane Waldlandschaft großer Beliebtheit. Besonders der Tierpark innerhalb des Geländes wird von Jung und Alt gerne besucht. Im Jahre 1895 kaufte die Stadt Köln die Grundfläche aus dem Privatbesitz der Bankierfamilie Schaafhausen. Anliegen des damaligen Oberbürgermeisters Becker war es, den Kölner Bürgern Grünflächen zur Verfügung zu stellen, deren hohen Erholungswert man bereits erkannt hatte.

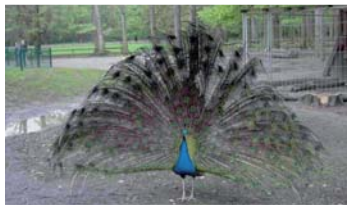
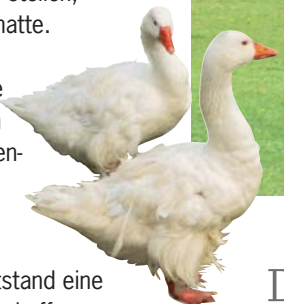
Gartendirektor Kowallek entwarf auf dem Gelände einen Park mit waldartigem Charakter. So wurden Teiche, Spazier-, Reit- und Fahrwege, große Wiesenflächen und Kinderspielflächen angelegt. Bis zum Frühjahr 1898 wurden 300.000 Laubbäume gepflanzt. Später kamen noch 18.000 Gehölze, 8.000 Koniferen und 1.500 Stauden dazu. Es entstand eine stadtnahe Waldlandschaft. Der Stadtwald war geschaffen.

Eine Erweiterung um 100 Hektar erfolgte im Jahre 1919 nach dem 1. Weltkrieg. Dieser neuere westliche Teil des Parks hat einen noch stärkeren Waldcharakter als der östliche Teil. Es wurde kein großes Wegenetz angelegt, dafür um so mehr Wiesenflächen. Mittelpunkt des älteren östlichen Teils ist der 3,9 Hektar große Kahnweiher mit seiner Vogelschutzinsel nebst Kanal, der wiederum in einen kleinen Weiher mündet. Spätere Erweiterungen des Parks sind eng verbunden mit dem Namen Konrad Adenauer, der in der Zeit Oberbürgermeister von Köln und ein großer Naturfreund war.

Das so entstandene Biotop, wie es sich heute darstellt, ermöglicht es bis zu 40 Vogelarten, Nahrung und Wohnung zu finden. Zudem sind drei Fledermausarten zu beobachten, die die Fauna im Stadtwald bereichern.



Viele Kindergärten, aber auch Grundschulen nutzen die kostenlose Gelegenheit, mit den Kindern in den Tierpark zu gehen, um dort den Vormittag in der Natur zu verbringen.



Der Lindenthaler Tierpark

In den Jahren 1908–1909 richtete man im östlichen Teil des Stadtwaldes, nahe dem Kahnweiher, ein 12,3 Hektar großes Wald- und Wiesenareal als Tierfreianlage ein. Dieser Tierpark ist besonders an Wochenenden und Feiertagen stark frequentiert. Ganz besonders Familien mit Kindern schätzen die Möglichkeit, Tiere aus der Nähe beobachten zu können, im Park zu spielen und zu verweilen.



Der Förderverein veranstaltet auf Anfrage Führungen für Schulklassen. Der Tierbestand variiert in der Höhe. Rund 25 Stück Damwild, 25 Ziegen, viele Schafe, Truthähne und Truthühner, Pfauen, Wassergeflügel und verschiedene Hühnerarten sind ständig untergebracht. Darüber hinaus bevölkern so genannte „Freiflieger“, also Enten- und Gänsearten, die sporadisch da sind, den Tierpark.



Wie finde ich den Tierpark?

Der Tierpark liegt im Kölner Vorort Lindenthal. Fahren Sie über die Dürener Straße bis zur Kitschburger Straße. An der Kitschburger Straße liegt links ein Parkplatz. Über diesen geht es in den Stadtwald. Gehen Sie durch die Toranlage in den Tierpark.

Wenn Sie mit der Straßenbahn kommen, fahren Sie mit der Linie 7 bis Haltestelle Brahmsstraße. Am Ende der Brahmsstraße liegt im Stadtwald der Tierpark.

Was Sie sonst noch wissen müssen: Die Kitschburger Straße ist zwischen Freitags 18 Uhr und Sonntags 18 Uhr für den Autoverkehr gesperrt. Der Eintritt in den Tierpark ist kostenlos.

Beachten Sie bitte die Hinweisschilder bezüglich der Öffnungszeiten und der Fütterungsvorgaben. Hunde dürfen nicht in die Anlage. Fahrräder müssen geschoben werden.

